

Klingenthaler Zeitung

Heimat- Anzeigen- und Amtsblatt der Stadt Klingenthal | Kostenlos zum Mitnehmen | 35. Jahrgang
 Nummer 25 | Freitag, 25. Oktober 2024 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
 email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen und Redaktion | Telefon 0374 67-289823

Boxevent grandiose Veranstaltung

Als am Samstag, dem 19.10.2024 das 13. Boxevent des VSV Eintracht Klingenthal über die Bühne ging, lockte das weit mehr als 200 Zuschauer in den Gasthof „Zum Walfisch“ in Zwota. Der Boxverein hatte sich Vereine aus Sachsen, Bayern und Sachsen-Anhalt eingeladen. Wie jedes Jahr ging es um die Pokale der Großen Kreisstadt Klingenthal unter der Schirmherrschaft



von der Oberbürgermeisterin, Judith Sandner. Philipp Funke als verantwortlicher Trainer hatte die Boxstaffel des VSV Eintracht Klingenthal hervorragend eingestellt, das sich in den einzelnen Kämpfen widerspiegelte. Kurz nach 23.00 Uhr standen die Pokalsieger fest. Fast 6 Stunden feinsten Boxsport wurde den Zuschauern geboten. Im rappendvollen Saal war kein Sitzplatz mehr zu bekommen. So drängten sich die Zuschauer auch in Zweier- und Dreierreihen vor dem Boxing. Eine Atmosphäre, von dem die



Vereine aus Rosenheim und Klein-Paris Leipzig begeistert waren, da sie zum ersten Mal ihre „Visitenkarte“ in Zwota hinterlegten. Den Anfang machte der 10-jährige Ben Otto (Schüler -46 kg) vom VSV Eintracht Klingenthal. Er stand zum ersten Mal im Boxing und machte seine Sache sehr gut. Leider reichte es noch nicht zum Sieg gegen den baumlangen Arved Hamann vom Hohnstädter SV. Als nächster Boxer von der Eintracht ging der 15-jährige Chris Härtrich (Junior -63 kg) in den Ring. In einem über 3 Runden hart geführten Kampf, indem sich beide nichts schenkten, behielt der Eintracht-Boxer knapp die Oberhand über Nikita Vsevolodskyi vom BC Chemnitz. Luca Emde (Schüler -32 kg) gelang es an diesem Tag nicht, den agil boxenden Armin Moradi von der ISK Halle in die Schranken zu weisen. Somit ging dieser Kampf verloren. Auch Justin Aderkast (Junior -42 kg) fand kein Mittel, um Ruslan Burbach vom BC Amberg zu bezwingen. Das sollte sich ändern, als Elias Gladzinski (Kadett - 63 kg) an der Reihe war. Oliver Liebe vom Roßweiner SV mühte sich zwar, aber zur hart und präzise trafen Elias Führ- und Schlaghände. Nach mehreren Wirkungstreffern brach der Ringrichter den ungleich gewordenen Kampf ab. Sieg durch RSC in Runde 2 für Elias. Ebenfalls eine gute boxerische Leistung zeigte Keath Engelke (Kadett - 54 kg). Er boxte gegen Tiem Mshmishi vom SV Schwarzenberg. In einem

abwechslungsreichen Kampf errechneten die Punktrichter ein Unentschieden. Nils Bernhardt (Kadett-48 kg) zerlegte förmlich den Meister aus Sachsen-Anhalt, Arefi Mahmoud von der ISK Halle. Ab der ersten Sekunde legte Nils los. Bestimmend mit der Führhand boxend, trieb er seinen Gegner durch den Ring, der nach drei Runden die Überlegenheit des Eintracht-

Boxers anerkennen musste. Eine grandiose Meisterleistung gelang Max Knauthe (Kadett - 80kg). Er hatte einen wahren Champion als Gegner. Olexander Klym ist Deutscher Meister der Jahre 2023/2024 und boxt für den ISK Halle. Klug hielt Max seinen Gegner auf Distanz, der es immer wieder mit hart geschlagenen Seitwärtshaken probierte, welche aber das Ziel nicht



SKODA

Der Škoda Fabia

für nur 10,-Euro/mon.
Winterräder inclusive

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Mtl. Leasingrate ab 149,- €¹.

Der Škoda Fabia Essence macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer, Fahrlichtassistent, 8"Infotainment, Freisprechanlage, Einparkhilfe, Assistenzpaket (Lane Assist, Frontradarassistent, City-Notbrems, Speedlimiter, Multikollisionsbremsassistent, ...), Klima, el. FH, 6x Airbag und vieles mehr. Spartip: Buchen Sie Winterräder für nur 10,-Euro zusätzlich! Jetzt bereits ab **149,- €** monatlich!

Ein Angebot der Škoda Leasing²:

Škoda Fabia (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS)

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 monatliche Leasingraten à	149,- €
Zzgl. Überführungskosten ²	990,00 €		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 4,8-6,1; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 109-139; CO₂-Klasse: C-E.

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt.
² Etwasige Überführungskosten werden separat berechnet.

AUTOCENTER
PLAUEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
 Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
 T 03741/1577-0
verkauf@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de



Ihr Ansprechpartner:
Ulrich Schimmack
 Tel.: 03741 1577-22
 E-mail: ulrich.schimmack@autocenter-plauen.de



**AUTOHAUS
SCHÜLER**

PFLEGEDIENSTE

Der Polo

1.0 l 59 kW 5-Gang | Benzin | Verbrauch
kombiniert: 5,5 l/100 km | CO₂-Emission
kombiniert: 125 g/km | CO₂-Klasse: D |

ab 125€ 24 Monate
10.000 km p.a.



Ein Geschäftskunden-Leasing-Angebot für Großkunden. Zzgl. Zulassungskosten & Überführungskosten.
Alle Preise sind netto. Gültig bis **31.12.2024**. Stand 10/2024.

erreichten. Dafür trafen die Fäuste von Max und im Laufe des Fights nahm die Überlegenheit des Klingenthalers zu, was zu einem viel umjubelten Sieg führte. Ron Lesser (Kadett -42 kg) lieferte sich im gesamten Kampfverlauf einen Klasse Fight, als Ron ab Runde 2 das Kommando im Ring übernahm. Vor allem in der letzten Runde, wo der Klingenthaler nochmals das Tempo erhöhte und ständig im Vorwärtsgang war, verdiente er sich den Sieg über den dreifachen Sachsenmeister aus Eilenburg, Leon Möschl. Im Männerbereich musste leider Karl Reinert (-65 kg) eine Niederlage gegen Maximilian Geburek vom BC Klein-Paris Leipzig hinnehmen. Ebenso ging der Kampf von Benjamin Dehnel (Männer - 76 kg) verloren. Bei ihm schwankte das Kampfgeschehen lange hin und her. Im letzten Rundenabschnitt konnte der Zwickauer Boxer Hogir Isik nochmal seine Kräfte mobilisieren, was letztendlich zum Sieg reichte. Den Abschluss einer Mammutveranstaltung machte Marlon Seidel (Jugend - 66 kg) Er hatte es mit Mi-

kola Hnizdilov vom BC Rosenheim zu tun. Auch hier schenkten sich beide Faustkämpfer nichts. Traf der eine, so erwiderte der andere sofort. Nach einem kurzweiligen Kampf entschieden die Punktrichter ein Unentschieden. Die Mannschaftswertung ging punktgleich an den VSV Eintracht Klingenthal sowie dem BC Amberg. Der Veranstalter überließ den befreundeten Boxern aus Bayern den Mannschaftspokal. Die Pokale der Großen Kreisstadt Klingenthal haben gewonnen und wurden von der Oberbürgermeisterin Judith Sandner, dem Landrat Thomas Hennig sowie dem Vereinsvorsitzenden Reinhard Körner überreicht: **Schüler** Sammy Grunewald, SG Neuwelt, **Kadett** Elias Gladzinski, VSV Eintracht Klingenthal, **Junior** Chris Härttrich, VSV Eintracht Klingenthal, **Jugend** Mikola Hnizdilov, BC Rosenheim, **Männer** Hogir Isik, KSSV Zwickau, **Tapferster Kämpfer** Leon Möschl, BSV Eilenburg, **Bester Techniker** Max Knauthe, VSV Eintracht Klingenthal, **Beste Mannschaft** BC Amberg **Thomas Funke**

Aktionstag Schichtwechsel

Der „Aktionstag Schichtwechsel“ in den Göltzschtalwerkstätten Vogtland Zweigwerkstatt Klingenthal war ein bemerkenswertes Ereignis, das sowohl Wertschätzung als auch gegenseitiges Verständnis und gutes Miteinander förderte. Frau Oberbürgermeisterin Judith Sandner besuchte unsere Werkstatt und nahm aktiv an der Produktion von STYX Ambiente Ersatzdochten für die wunderschönen Öllampen der Firma Gottfried Schmalfluss GmbH teil. Diese Geste der Wertschätzung unterstreicht die Bedeutung

von gegenseitigem Respekt und Anerkennung für die Arbeit, die in Einrichtungen wie unserer geleistet wird. Ein besonderes Highlight des Tages war der Wechsel von unserem Beschäftigten Bernd Leonhardt ins Klingenthaler Rathaus. Bernd verbrachte vier Stunden damit, die verschiedenen Aufgaben und Abläufe im Rathaus kennenzulernen. Er prüfte Tankbelege des Fuhrparks der Stadtverwaltung mit Frau Baruth, und machte eine Marktrunde mit Herrn Pascal Riehn. Dabei wurden die Standgebühren der Händler



**ANWALTSKANZLEI
BANG**



**CHRISTIANE ILKA BANG
FACHANWÄLTIN FÜR ERBRECHT**

ERBRECHTSKANZLEI
Erbauseinandersetzungen
Pflichtteilsrecht
Testamentsgestaltung
Nachlassverwaltung

Anwaltskanzlei Bang
Am Hummelberg 2
08626 Adorf/V.

+49 (0) 374 23 50 02 40 | POST@KANZLEIBANG.DE

Friedensrichter Termine November und Dezember

28.11.2024 16.00 – 18.00 Uhr

13.12.2024 16.00 – 18.00 Uhr





einkassiert. Anschließend besuchte er Barbara Pfeiffer im Cafe „B“. Für seine treue und fleißige Mitarbeit sind wir sehr dankbar. Das gilt für alle unsere Beschäftigten und Mitarbeiter! Das Cafe „B“ steht übrigens nicht nur für Brot, sondern auch insbesondere für die Botschaft

Vogtland. Das kommende Jahr markiert das 25-jährige Bestehen der Zweigwerkstatt im Klingenthaler Gewerbegebiet, ein bedeutsames Jubiläum, das den Erfolg und die Bedeutung unserer Arbeit unterstreicht. Ein herzlicher Dank gilt Frau Oberbürgermeisterin, Judith



des christlichen Glaubens. Es ist eine wichtige Einrichtung für das soziale Gefüge unserer Stadt in der sich Menschen begegnen können. Die Göltzschtalwerkstätten, ein großer Fachbereich der Diakonie Auerbach e.V., zu denen die Zweigwerkstatt in Klingenthal gehört, sind ein starker Partner für Industrie und Mittelstand im

Sandner, für ihren engagierten Einsatz und ihr Interesse an unserer Arbeit. Ihr Besuch und ihre tatkräftige Unterstützung bei der Produktion haben den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle gemacht. Dieser Aktionstag war ein Schritt in Richtung eines stärkeren Miteinanders, bei dem Menschen aus verschiedenen Bereichen zu-



www.rocksohn.de

**HANDELSZENTRUM
BAD
KÜCHE
HEIZUNG**

Werkstatt bzw. Warmluftöfen ROCKYtherm In unterschiedlichen Größen bei uns erhältlich! Heizen Räume, Werkstätten oder Hallen, schauen Sie selbst!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieeinsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Audi Q3 45 TFSI e 245 PS Plugin Hybrid

- EZ: 10/2023
- Kilometer: 4.800
- Getriebe: Automatik
- Leistung: 180 kW (245 PS)
- Kraftstoff: Benzin/Elektro
- Farbe: Mythoschwarz metallic
- Schadstoffklasse: Euro 6d
- CO₂-Emissionen (gew. komb.): 141 g/km,
- Kraftstoffverbrauch im Hybridmodus: 1,8 l/100km (kombiniert)



mon. Rate: 422,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

35.990,- €

inkl. 19 % MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung:	5.560,- €
Laufzeit:	60 Monate
eff. Jahreszins:	6,99 %
Restrate:	11.876,- €

Ausstattung

ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Alarmanlage, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bidirektionales Laden, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Dachreling, El. FH, El. Heckklappe El. Seitenspiegel, El. Sitzeinstellung, El. Wegfahrsperr, ESP, Freisprech, Frontantrieb, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix Beifahrersitz Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, Lordosenstütze, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Sportsitze, Spurhalteassistent, Start/Stop-Automatik, Traktionskontrolle, USB, Winterpaket



erfolg.werbung

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Impressum

Klingenthaler Zeitung: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Oberbürgermeisterin Judith Sandner, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal. Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergesthal, Morgenröthe-Rautenkranz. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages grimm.media Klingenthal.

»Die Moldau«
Melodien eines Lebens
SMETANA • BEETHOVEN • DVOŘÁK



Sa 26. Oktober 2024 • 15 Uhr
RATHAUS KLINGENTHAL | RATSSAAL

Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie
KM Almut Quandt, Leitung

Eintritt 6 € | Vorverkauf ab 01.10.2024
Informationen & Tickets: Touristinformation Klingenthal
037467.64832 | touristinfo@klingenthal.de



**Restposten
Angelschnur**



Die Rolle wiegt 1008 Gramm.
Tel. 03 74 67 - 12 01 58

5,-€

**amtliche
Bekanntmachungen**

Die Stadtverwaltung Klingenthal informiert:
Sitzungen der städtischen Gremien im Monat November 2024

2. Sitzung des Ausschusses Verwaltung & Technik	Dienstag, 05. November 2024, 18:00 Uhr
5. Sitzung des Stadtrates Klingenthal	Dienstag, 26. November 2024, 18:00 Uhr
2. Sitzung des Ortschaftsrates Mühlleithen	Donnerstag, 28. November 2024, 18:00 Uhr

Die Einladungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Klingenthal unter <https://www.klingenthal.de/DE/Buerger-und-Rathaus/Bekanntmachungen/index.html> unter dem Punkt „Ortsübliche Bekanntgaben“ sowie im Rats- und Bürgerinformationssystem unter der Webseite <https://ris-klingenthal.zv-kisa.de/>.

.....Ende des amtlichen Teils.....



sammenkommen und voneinander lernen können. Die positiven Erfahrungen und Begegnungen dieses Tages zeigen, wie wichtig es ist, solche Austauschmöglichkeiten in allen Bereichen unserer Gesellschaft zu schaffen, um das Miteinander zu stärken. Es ist unser gemeinsames Ziel, ein Umfeld zu fördern, in dem jeder Einzelne seine Fähigkeiten und Talente einbringen kann und dafür Anerkennung findet. Der „Aktionstag Schichtwechsel“ hat eindrucksvoll gezeigt, dass dies möglich ist und dass der Weg zu einem besseren Verständnis über gegenseitige Wertschätzung und Engagement führt.

**Rainer Pilz, Zweigstellenleiter
Göltzschtalwerkstätten Vogtland,
Diakonie Auerbach e.V.**



BESTATTUNGEN HANNEMANN & BAUERFEIND



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Erd- und Feuerbestattungen • Überführung von und nach allen Orten • Bestattungsvorsorge - Sterbeversicherungen
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

*Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls.
Denn wird sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.*

Auerbacher Straße 57
08248 **Klingenthal**
Ansprechpartner:
Steve Stempin
Tag und Nacht Tel. 037467-23474
oder Mobil 01 76-61 07 09 56



STADTORCHESTER
Klingenthal

30.11.2024
Großes Jahresabschluss- und
Weihnachtskonzert
Musikhalle Markneukirchen | 17.00 Uhr

Musikhalle BUFFET GROUP HEROLD'S BEISEN

-Kartenvorverkauf ab 02.11.2024 über die Touristinformation Klingenthal-

Zwischen Tradition und Moderne Musikschuljubiläen Klingenthal und Markneukirchen

Sicherlich erinnern sich zahlreiche Eltern und Großeltern an ihre Zeit in der Musikschule, das gemeinsame Musizieren im Orchester oder in anderen Ensembles. Vielleicht sind es auch Begegnungen, Erlebnisse mit Lehrern und Mitschülern bei Ausfahrten, Anekdoten aus dem Unterricht oder wie man den nicht allzu beliebten Theorieunterricht meisterte. So wurde der Besuch der Musikschulen in Markneukirchen und Klingenthal

die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen ein hohes Gut in unserer Gesellschaft. Deshalb gilt es daran festzuhalten, eine Weiterentwicklung zu gestalten und mit Ihnen gemeinsam als kleinen Zwischenschritt an beide Jubiläen zu erinnern und in einem Konzert zu feiern. 2023 beging die Musikschule in Klingenthal ihren 180. Geburtstag und in diesem Jahr kann Markneukirchen auf 190 Jahre Musikschulgeschichte



über viele Generationen weitergegeben. Unbestritten zählen beide Einrichtungen zu den ältesten Musikschulen Deutschlands und erlebten in ihrer Geschichte einige Umstrukturierungen. Auch die derzeit aktuellen Herausforderungen, wie Lehrermangel sowie finanzielle Engpässe sind leider ständige Wegbegleiter in der Musikschullandschaft. Nicht nur das Angebot der Musikschulen im ländlichen Raum, sondern auch die Vermittlung von qualitativ hoher musikalischer Bildung und Werten sind für das Heranwachsen sowie

zurückblicken. Mit der Gründung der Musikschule Vogtland im Jahr 1999 bilden beide Einrichtungen eine Einheit in der Abteilung Markneukirchen/Klingenthal. Somit ist zumindest dieser Zusammenschluss geglückt und wird im Alltäglichen gelebt. Wöchentlich musizieren Schüler aus dem gesamten oberen Vogtland in verschiedenen musikalisch besetzten Ensembles. Am Sonntag, dem 10. November um 16.00 Uhr sind alle Musikinteressierten und Neugierigen zum Festkonzert der Musikschuljubiläen in die Mu-

• **FESTKONZERT** •
Musikschuljubiläum

MARKNEUKIRCHEN 2024 190 Jahre
KLINGENTHAL 2023 180 Jahre

Musikhalle Markneukirchen
10. NOVEMBER 2024

Eintritt frei! Beginn: 16 Uhr

Musikschule Vogtland

Die Musikschule Vogtland wird gefördert von den Landesparlamenten des Vogtlandes und des Rheinland-Donnersbergkreises als regional strukturelle Einrichtung sowie insbesondere durch strukturelle Förderleistungen der Landesregierung des Vogtlandes (Landesmusikschulwesen).



sikhalle Markneukirchen recht herzlich eingeladen. Besonders erfreulich ist eine Premiere zu erwähnen, bei der sich Musik und Sport vereinten, denn beide Bereiche verbinden wesentliche Eigenschaften, wie Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen, Zusammenhalt, Geduld, um nur einige zu

nennen. Der VSC Klingenthal und die Musikschule Vogtland feierten am letzten Samstag im August gemeinsam ihr Sommerfest in der Vogtland-Arena Klingenthal. Dabei ließen sich Sport und Musik bei sonnigem Wetter bestens verbinden.

Urs Hufenbach

IHK-Präsident Max Jankowsky zu Besuch bei der INJECTA

Am 21.10.2024 durften wir den Präsidenten der IHK Chemnitz, Max Jankowsky und die Geschäftsführerin der IHK Plauen, Sina Krieger zu einem informativen Arbeitsbesuch in unserem hochmodernen Fertigungswerk der Medizintechnik in Klingenthal begrüßen. Wir konnten uns sehr intensiv über die Themen

der limitierten Fördermittelstruktur Sachsens, der weiterhin wirtschaftsschädigenden Energiepreise und über Themen der Mitarbeitergewinnung intensiv unterhalten. Wir freuen uns auf die starke Interessenpartnerschaft mit der IHK und arbeiten gern an der gemeinsamen Umsetzung der anstehenden Aufgaben.



Im Bild von links nach rechts: Max Jankowsky, Rene Oelschlägel, Sina Krieger, Jörg Lazarus, Frank-Riemer Keller, Steve Schulz

Verkehrsteilnehmer Informationsveranstaltung
13.11.2024,
18.00 Uhr
Stadtverwaltung Klingenthal
Kirchstr.14
Ratssaal
Der Eintritt ist frei.

DER NEUE CUPRA TERRAMAR
 Für alle, die es lieben,
 Herausforderungen zu besiegen.

Auto-Center Göltzschtal GmbH
 Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein

Kita für Bewegung und Sport



Kopernikusring 5 • 08248 Klingenthal • Fon: 037467 / 22652

Zum Leserbrief in der Freien Presse am 05.10.2024

Mit Verwunderung mussten wir in einem Artikel in der Freien Presse vom 05.10.2024 zur Kenntnis nehmen, dass Sie über angebliche Probleme zum Thema Schulweg in unserem Hortbereich berichtet haben, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Nachdem sich bei all unseren Mitarbeitern die Empörung darüber etwas beruhigt hat, möchte ich zu den von Ihnen aufgeführten angeblichen Probleme, die sie vermutlich von der betreffenden Mutter erhalten haben, klarstellen.

Grundsätzlich sind laut Gesetz mit der Einschulung eines Kindes generell die Eltern für die Organisation des Schulweges verantwortlich, egal, ob ein Kind den Hort besucht oder auch nicht. Alle Kinder sind auf allen Schulwegen grundsätzlich bei der Unfallkasse versichert. Seit dem Umzug der Grundschule vom Neubaugebiet auf den Amtsberg, und übrigens auch schon zu früheren Zeiten vor Eröffnung der Schule im Klingenthaler Neubaugebiet, liefen und laufen alle Schüler auf den Amtsberg, auch Grundschüler!!!

In den letzten Jahren waren mit der Veränderung der verschiedensten Schullandschaften immer wieder politische Entscheidungen sowohl auf Länderebene, als auch auf kommunaler Ebene überall notwendig. Diese wurden von unserem Träger, der Stadtverwaltung Klingenthal und den entsprechenden Stadträten weitsichtig vorangebracht mit dem Ziel, den Kindern unserer Stadt durchgehend den Schulbesuch im Heimatort dauerhaft zu ermöglichen. Das Ergebnis dieses jahrelangen Engagements von Trägern und Kommunalpolitikern ist jetzt ein moderner Campus mit allen Schulformen auf dem Amtsberg mit Grundschule, Oberschule und Gymnasium.

Diese politischen Entscheidungen hatten aber auch Einfluss auf die Betreuungsangebote im Hortbereich. Vom damaligen Bürgermeister Thomas Hennig und

dem damaligen Stadtrat wurde die Entscheidung getroffen, allen Kindern einen Hortbesuch zu ermöglichen und eine Erhöhung unserer Hortkapazität auf 110 Kinder für die Kita KIDS + CO beantragt und bewilligt. In den entsprechend notwendigen Um- und Ausbau nach den gesetzlichen Vorschriften wurde in dieser Zeit und bis heute sehr viel Geld investiert. Alle beteiligten Bereiche (Träger, Kita, Grundschule, Polizei, Verkehrswacht etc.) haben seitdem gemeinsam vorsorgliche, weitsichtige und tragende Konzepte entwickelt, um die frühzeitige Förderung zur gesunden körperlichen und sozialen Stärkung der Kinder zu unterstützen und somit alle Kinder frühzeitig auf die Anforderung als Schulkind vorzubereiten. Dazu gehört eben auch die selbständige Bewältigung des Schulweges und das Tragen des Schulranzens. Die Eltern eines angehenden Schulkindes sind aber ebenfalls angehalten, ihr Kind diesbezüglich rechtzeitig auf den Schulweg mit vorzubereiten, es zu bestärken und ihm etwas zuzutrauen.

Alle Konzepte in den Schul- und Betreuungsformen unserer Stadt sind traditionell auf gesunde körperliche Entwicklung und Bewegung ausgelegt, was auch mit unseren örtlichen Gegebenheiten und Traditionen einher geht. (Wintersport und Gebirge).

Alle Kinder haben in unserem Hortbereich nach der Schule vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Freizeit, zur Erledigung ihrer Hausaufgaben und zur Feriengestaltung in allen Schulferien. Auch hier wird von den Hortnerinnen Wert daraufgelegt, dass möglichst viele Aktivitäten im Freien stattfinden und somit Ausdauer und Kondition geschult und trainiert werden, sehr oft auch in Verbindung mit dem Schulweg.

Eine Mutter hatte im Artikel behauptet es gibt Kinder, die den Hort komplett verweigern wegen dem ihrer Meinung nach „belastendem Schulweg.“ Aus unseren jahrzehntelangen Erfahrungen können wir behaupten, dass es bis dato hier bei uns keine Anfragen diesbezüglich von Eltern und Kindern an uns gab. Diesen Schulweg bergauf und bergab haben schon Generationen von Kindern geschafft. Keiner von uns versteht, warum das jetzt anders sein sollte und die Kinder das jetzt nicht mehr schaffen sollen. Der Schulstandort wird sich nicht

mehr ändern und der Schulweg, den die meisten unserer Hortkinder in ca. 20 Minuten Fußweg locker schaffen, wird weiterhin bleiben.

Die Kinder signalisieren uns immer wieder, dass sie gerne in den Hort kommen. Natürlich ist für Schulanfänger erst einmal alles anders und auch mal etwas anstrengend, aber das gehört zum Schulkind sein dazu. Außerdem werden die Kinder bis zu den Herbstferien noch schrittweise von den Erzieherinnen begleitet.

Bis heute haben wir hier im Haus kein Hortkind erlebt, dass weinend hier ankam und vor Erschöpfung keine Hausaufgaben machen konnte. (Falsche Behauptung !!!) Das Gegenteil ist der Fall. Nach einem langen Schultag, meist sitzend, kommen die Kinder auf dem Weg zum Hort in Bewegung, tanken frische Luft und kommen eher ausgeglichen gemeinsam mit ihren Klassenkameraden hier an. Es ist nachgewiesen, dass Kinder, die sich bewegt haben, besser lernen und bessere Ergebnisse erzielen als Kinder, die das nicht tun. Deswegen wird auch schon lange von der Grundschule angestrebt, dass auch alle Schüler vor Schulbeginn den Weg auf den Amtsberg zu Fuß bewältigen. Dies gelingt aktuell leider nur mäßig und immer mehr Kinder werden gefahren. Zu Fuß zur Schule und zurück ist gesünder und sicherer laut Verkehrswacht! Hausaufgabenzeiten sind nach den Empfehlungen vom Schulgesetz in unserer Konzeption je nach Klassenstufen gestaffelt. Viele Kinder nutzen gleich nach Ankunft im Hort gerne die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen, damit sie dann mit ihren Freunden Freizeit genießen können oder sich auf unserem riesigen Außengelände nach Lust und Laune bewegen können. Viele Eltern schätzen die Arbeit im Hortbereich sehr und unterstützen unsere Arbeit auch, indem sie Ihr Kind bestärken, eigenverantwortlich, sozial und bewusst heranzuwachsen.

Wir werden auch in Zukunft gemeinsam mit den Eltern alle Kinder weiter unterstützen in ihrer Entwicklung zu bewussten und selbständigen Schülern, die den Schulalltag und den dazugehörigen Schulweg ganz problemlos meistern können, so wie alle anderen vor ihnen auch.

Kerstin Scherbaum

Leiterin KIDS + CO

im Namen des gesamten Teams und der Elternvertreter der Einrichtung